

### THEMEN

#### STIMME AUS DER FAIRTRADE- KAFFEEWELT

WARUM EINE KAFFEEBÄUERIN  
AUS NICARAGUA AUF  
DEN FAIREN HANDEL BAUT.

› SEITE 2

#### NOTHILFE IM GLOBALEN SÜDEN

WIE FAIRTRADE  
KLEINBÄUERINNEN UND -BAUERN  
IN DER PANDEMIE UNTERSTÜTZT.

› SEITE 2

#### DIE WELT AUF DEM FRÜHSTÜCKS- TISCH

VIelfältige FAIRTRADE-  
PRODUKTE FÜR EINEN FAIREN  
START IN DEN TAG.

› SEITE 3

#### 20 TASSEN MEHR PRO KOPF

DER KAFFEEKONSUM STEIGT  
HIERZULANDE, FAIRTRADE HAT  
NOCH POTENZIAL.

› SEITE 3

#### BEIM FAIREN KAFFEE ÜBER POLITIK SPRECHEN? UNBEDINGT!

ALLE INFOS ZUM  
FAIREN AUFBRUCH.

› SEITE 4



Fotos: FAIRTRADE / CHRISTOPH KÖSTLIN

## FAIRTRADE-KAFFEE GEGEN DIE KRISE

*Für viele Menschen gehört Kaffee zum Start in den Morgen wie das Zähneputzen. Obwohl der Kaffeedurst in Deutschland seit Jahren steigt und mit ihm die Exporte, profitieren Produzent\*innen im Ursprung jedoch kaum. Zeit zum Handeln.*

Rund 168 Liter Kaffee trinken Verbraucher\*innen in Deutschland laut dem Deutschen Kaffeeverband im Durchschnitt pro Jahr – mehr als drei Tassen am Tag. In der Corona-Pandemie ist die Nachfrage noch einmal gestiegen. Der Großteil der weltweit konsumierten Bohnen kommt aus dem sogenannten Kaffeegürtel, einem breiten Landstreifen rund um den Äquator. Dort herrscht das ideale Klima für die empfindlichen Sträucher: ein feucht-warmes Wetter, keine extremen Temperaturen und ausreichen Niederschlag. Auf insgesamt 10 Millionen Hektar wird der Kaffee der Welt angebaut – fast ausschließlich in Handarbeit.

#### WERTSCHÖPFUNG WEIT WEG VOM URSPRUNG

Mit der Weiterverarbeitung des Kaffees machen viele Unternehmen hierzulande das große Geschäft – denn der größte Teil der Wertschöpfung wird mit der Veredelung der Bohne verdient. Während die globale Kaffeewirtschaft jährlich mehr als 200 Milliarden Dollar pro Jahr erwirtschaftet, profitieren Kaffeebäuerinnen und -bauern allerdings kaum. In den vergangenen 20 Jahren hat sich ihr Einkommen nicht verändert, unter Berücksichtigung der höheren Agrarkosten ist es sogar gesunken. Anders sieht es bei Fairtrade-Kaffee aus.

**„KAFFEEBÄUERINNEN UND -BAUERN KÄMPFEN AN MEHREREN FRONTEN. DIE AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS SIND DRAMATISCH.“**

#### FAIRER HANDEL BEDEUTET STABILE PREISE

Eine Hauptursache für die Armut im Kaffeeanbau sind die oft niedrigen Marktpreise. Da Kaffee an der Börse gehandelt wird, schwanken die Preise stark. Allein im vergangenen Jahr fiel der Kaffeepreis mehrmals unter die kritische Grenze von einem US-Dollar. Fairtrade bietet Kaffeebäuerinnen und -bauern mehr Sicherheit: Bricht der Markt ein, greift der von Fairtrade festgelegte Mindestpreis von 1,40 US-Dollar pro Pfund (lb), der nicht unterschritten werden darf. Entwickelt sich der Markt gut, bekommen Produzent\*innen den höheren Preis. 2020 bekamen die Kaffeebäuerinnen und -bauern so im Schnitt knapp 30 Prozent mehr für ihren Rohkaffee. Zusätzlich profitieren sie von der Fairtrade-Prämie, einem finanziellen Aufschlag für Gemeinschaftsprojekte ihrer Wahl.

„Kaffeebäuerinnen und -bauern kämpfen gleich an mehreren Fronten. In vielen Anbauländern sind die Auswirkungen des Klimawandels schon heute dramatisch“ erklärt Dieter Overath, Vorstandsvorsitzender von TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland). „Um solche Krisen besser überstehen zu können, brauchen die Menschen vor allem eines: Stabile Absätze und faire Preise“, betont Overath.

Hier kommen Verbraucher\*innen ins Spiel: Ob nun Kaffeejunkie oder Genießer\*in, entscheidend ist nicht, wie oft wir zur Tasse greifen, sondern, für welchen Kaffee wir uns entscheiden. Wer Fairtrade-

Kaffee wählt, sorgt dafür, dass Kaffeebäuerinnen und -bauern auch in Zukunft vom Anbau leben können.



#### FAIR IN DEN TAG-INTERVIEW HANNES JAENICKE

*Schauspieler und Umweltschützer Hannes Jaenicke über seinen Start in den Tag mit Fairtrade.*

#### Wie sieht für dich ein fairer Start in den Tag aus?

*Mein Tag fängt mit großen Mengen schwarzen, aber bitte fair produzierten und gehandelten Kaffees an. Danach schalte ich ein, was in meinem Alter vom Gehirn übrig ist und tu mein Bestes, mich bei der Lektüre der neuesten Nachrichten nicht über kopflose, kurzsichtige oder korrupte Politik zu ärgern. Warum ist es für dich wichtig, dass fairer Kaffee auf den Frühstückstisch kommt? Weil kaum ein Produkt so umweltfeindlich und unter so asozialen Bedingungen produziert wird wie des Deutschen liebstes Getränk. Und kaum einer weiß es.*

#### Was wünschst du dir für einen fairen Aufbruch nach der Bundestagswahl?

*Zunächst wünsche ich mir eine neue, kompetentere, mutigere Regierung, die agiert und anpackt und nicht nur reagiert und abwartet, bis es zu spät ist. Und ich wünsche mir eine Politik, die Vokabeln wie „christlich“ oder „sozial“ nicht nur in Parteinaamen trägt, sondern entsprechend handelt. Dazu gehört ein Lieferkettengesetz, das mehr ist als Symbolpolitik und Lippenbekenntnis.*

#### Was kann jede und jeder von uns tun, um einen fairen Aufbruch zu erreichen?

*Das ist einfach: Vor Inbetriebnahme des Geldbeutels das Hirn einschalten: Fairtrade und Bio kaufen, soweit das Warenangebot es möglich macht. Geiz ist sowas von ungeil, und billig können wir uns nicht mehr leisten.*



Foto: FAIRTRADE / CLAC

*Merling Preza Ramos ist Kaffeekleinbäuerin aus Nicaragua, stellvertretende Vorsitzende des Fairtrade-Produzentennetzwerkes CLAC und leitet die Kaffee-Organisation PRODECOOP. Im Gespräch erzählt sie, wie Fairtrade Kaffeeproduzent\*innen in Corona-Zeiten im globalen Süden hilft.*

#### **Wie ist die aktuelle Lage für Kaffeekleinbäuerinnen und -bauern in Lateinamerika?**

Die Pandemie hat sich auf den internationalen Markt ausgewirkt. Wir haben Marktanteile verloren, der Kaffeeconsum in der Gastronomie ist zum Beispiel dramatisch gesunken. Und die hohen Kosten bleiben. In Zentralamerika kamen auch noch die Hurrikans des letzten Jahres erschwerend hinzu. Auch die haben viele Fairtrade-Organisationen getroffen und die Ernten beeinträchtigt.

#### **Was ist der Mehrwert von Fairtrade in der aktuellen Krise?**

Fairtrade ist für uns unerlässlich. Fairtrade als Tor zum Exportmarkt, der Mindestpreis und die zusätzliche Prämie hilft uns, mit solchen Notfällen umzugehen. Heute bin ich mehr denn je überzeugt, dass Fairtrade für Kleinproduzenten weiter gefördert werden sollte, weil sie zu den am meisten gefährdeten Menschen gehören. Sie haben weniger Ressourcen, um Lebensmittel zu kaufen oder um Schutzausrüstung zu beschaffen – und sie haben einen schlechteren Zugang zu Gesundheitssystemen. Durch das Einkommen, das Klein-

Foto: FAIRTRADE / CHRISTOPH KÖSTLIN



bauern durch ihre Fairtrade-Absätze erwirtschaften, können sie Lebensmittel finanzieren und ihre Kosten decken.

#### **Welche Hoffnungen und Bedürfnisse haben die Produzentenorganisationen?**

Die erste Hoffnung ist, dass wir einfach weiter produzieren zu können – unseren Kaffee, unseren Kakao, unsere Blumen, unsere Bananen. Und dass wir den Zugang zu Fairtrade-Märkten behalten und verlorene Wertschöpfungsketten wiederaufbauen können.

#### **Welche persönliche Erfahrung der letzten Monate gibt Ihnen Hoffnung, um die Pandemie zu überstehen?**

Eine Erfahrung, die mir Hoffnung gibt, ist, dass wir es geschafft haben, die Ernte 2020-2021 einzuholen – trotz Covid. Wir haben Kampagnen durchgeführt und Aufklärungsmaterial, Banner und Poster verteilt. Unter anderem mit Unterstützung des Produzentennetzwerkes CLAC haben wir dafür gesorgt, dass sauberes Wasser zum Händewaschen, Masken und Desinfektionsmittel auf den Farmen vorhanden sind, um die Ansteckungsgefahr während der Erntezeit zu reduzieren. Wir haben uns bestmöglich organisiert und wir haben es geschafft, Vorfinanzierung durch unsere Partner zu erhalten, was ein großer Vertrauensbeweis ist.

*Kaffeeirschen sind reif, wenn sie eine dunkelrote Farbe und einen Durchmesser von etwa 1,5 cm haben. Nur wenige Sorten werden vorher gepflückt.*

## **NOTHILFE IM GLOBALEN SÜDEN**



*Mit einem millionenschweren Corona-Fonds leistet Fairtrade Nothilfe für Produzent\*innen in den Anbauländern und schafft Perspektiven vor Ort.*

Rund 15 Millionen Euro für Soforthilfe und Wiederaufbau hat Fairtrade als globales Netzwerk aus eigenen Mitteln und mithilfe externer Geldgeber, darunter das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), für einen Corona-Fonds akquiriert. Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt die Umsetzung vor Ort. Vom Anfang des Programms 2020 bis Ende März 2021 hatten bereits 900 Produzentenorganisationen aus rund 60 Ländern Mittel erhalten. Mehr als eine halbe Millionen Menschen wurden dadurch unterstützt.

Die Hilfe nutzen die Produzentenorganisationen insbesondere für Aufklärungs- und Hygienemaßnahmen. Mithilfe des Fonds werden kleinbäuerliche Betriebe und lohnabhängig Beschäftigte in Ländern des Südens zudem finanziell bei der Gesundheitsvorsorge unterstützt. Mittelfristig stehen die Produktivitäts- und Qualitätsverbesserung sowie die Anpassung an den Klimawandel im Fokus.

Foto: Fairtrade / CLAC



*In Guatemala versorgt die Kaffeekooperative Adiosto Mitglieder und ihre Familien mit Lebensmittelpaketen, finanziert über den Corona-Fonds von Fairtrade.*

# DIE WELT AUF DEM FRÜHSTÜCKSTISCH

## KAKAO

SCHON GEWUSST? VIELE SCHOKOLADENHERSTELLER STARTEN SCHON IM MAI ODER JUNI MIT DER PRODUKTION VON SAISONWARE WIE WEIHNACHTSMÄNNERN UND CO. IMMER MEHR HERSTELLER SETZEN DABEI AUF FAIRTRADE-KAKAO.

## HONIG

DER GROSSTEIL DES HIERZULANDE VERKAUFTEN FAIRTRADE-HONIGS STAMMT AUS LATEINAMERIKA, VOR ALLEM AUS CHILE. OHNE HONIG-IMPORTE GEHT ES NICHT: SEIT JAHREN ÜBERSTEIGT DIE NACHFRAGE DIE HEIMISCHE HONIGPRODUKTION.

## ORANGENSAFT

NACH APFELSAFT IST ORANGENSAFT DER BELIEBTESTE SAFT IN DEUTSCHLAND. INSGESAMT GIBT ES ÜBER 50 VERSCHIEDENE FAIRTRADE-SÄFTE UND -LIMONADEN IM DEUTSCHEN HANDEL.

## TEE

RUND 84 PROZENT DES FAIRTRADE-TEES SIND ZUSÄTZLICH BIO-ZERTIFIZIERT. DER GROSSTEIL DES IN DEUTSCHLAND VERKAUFTEN TEES STAMMT AUS INDIEN, SRI LANKA UND ÄGYPTEN.

## TEXTILIEN

NACHHALTIGKEIT GEHT AUCH BEIM BRÖTCHENKAUF: MIT WIEDERVERWENDBAREN JUTEBEUTELN AUS FAIRTRADE-BAUMWOLLE.

## ROSEN

ROSEN SIND DAS ERFOLGREICHSTE FAIRTRADE-PRODUKT: 30 PROZENT DER IN DEUTSCHLAND VERKAUFTEN ROSEN TRAGEN BEREITS EIN FAIRTRADE-SIEGEL. DER GROSSTEIL DAVON WIRD IN SUPERMÄRKTEN VERKAUFT.

## KAFFEE

EIN VIERTEL IHRER FAIRTRADE-PRÄMIE MÜSSEN KAFFEEBÄUERINNEN UND -BAUERN IN DIE STEIGERUNG DER QUALITÄT INVESTIEREN. DAS ZAHLT SICH AUS: IMMER WIEDER WERDEN FAIRTRADE-KAFFEES ALS GESCHMACKSSIEGER AUSGEZEICHNET.

## BANANEN

BANANEN GELTEN ALS „PESTIZID-WELTMEISTER“. EIN GRUND MEHR ZU FAIREN BANANEN ZU GREIFEN. DENN FAIRTRADE HAT DIE STRENGSTE PESTIZID-VERBOTSLISTE IM KONVENTIONELLEN HANDEL.



Foto: FAIRTRADE / ILKAY KARAKURT

# SO FRÜHSTÜCKT DIE WELT

Die Brasilianerinnen und Brasilianer frühstücken am liebsten Butterbrot, Kaffee mit Milch und Orangensaft. In Indien unterscheidet sich das Frühstück gar nicht so sehr vom Mittag- oder Abendessen: Oft landen Fladenbrot, dünne Crêpes aus Linsen und verschiedene Dips und Chutneys auf dem Teller. Der Blick auf den südafrikanischen Frühstücksteller sagt viel über die Vergangenheit des Landes aus: Viele Südafrikaner\*innen lieben es deftig samt Spiegeleiern, Würstchen, Baked Beans, Tomaten, Tee oder Kaffee und Saft. Obwohl Mexiko eines der wichtigsten Anbauländer für Avocados ist, schafft es die grüne Superfrucht im eigenen Land nicht auf den Frühstücksteller. In Mexiko frühstückt man am liebsten Tortillas aus Weizenmehl mit Bohnenmus – dazu frisches Obst und eine Tasse Kaffee. Mit ungetoastetem Toastbrot samt Margarine und Marmelade starten viele Menschen in Kenia in den Tag. Dazu gibt es Eier in allen erdenklichen Zubereitungsformen und frisches Obst sowie schwarzen Tee mit Zucker und Milch.

### Welcher Frühstückstyp sind Sie?

Frühstücksgewohnheiten unterscheiden sich aber nicht nur von Land zu Land, sondern auch von Mensch zu Mensch: Während dem einen eine Tasse Kaffee am Morgen reicht, schlemmt die andere gerne ausgiebig. Was auch immer auf Sie zutrifft, ein Frühstückstyp sollten wir alle sein: die fairen Genießer. Ausreden gibt es keine, schließlich ist für jeden Geschmack etwas dabei. Von Filterkaffee in Bio-Qualität bis hin zu exotischen Kaffee-Blends zum Selbermahlen – die Auswahl an Fairtrade-Bohnen ist riesig. Auch andere Frühstückstypen wie Tee, Orangen- und Mangosaft, Schokoaufricht, Bananen, Müsli und Honig gibt es mit dem Fairtrade-Siegel. Selbst die Tischdeko kann mit einem Strauß bunter Rosen fair gestaltet werden.

Rezeptideen für einen guten und vor allem fairen Start in den Tag gibt es unter: <https://www.fairtrade-deutschland.de/einkaufen/rezepte/rezepte-finder>

## 20 TASSEN KAFFEE MEHR PRO KOPF

Home Office und Lockdown führten 2020 zu einem Anstieg des Kaffeekonsums in Deutschland: Der Gesamtmarkt legte laut Kaffeeverband um 1,5 Prozent zu. Das entspricht 20 Tassen Kaffee mehr pro Kopf pro Jahr. Demnach trinkt jede\*r Deutsche im Schnitt 168 Liter Kaffee im Jahr. Allerdings wurde der Konsum im Pandemie-Jahr 2020 in den eigenen Haushalt verlagert. Der Kaffeegenuss in der Gastronomie, am Arbeitsplatz und außerhalb der eigenen vier Wände ging zurück.

Kaffee ist seit einigen Jahren das Lieblingsgetränk in Deutschland und ist es auch im turbulenten Jahr 2020 geblieben. Dabei bleibt Filterkaffee das stärkste Segment im deutschen Röstkaffeemarkt. Der Anteil von Fairtrade-Kaffee am Gesamtmarkt blieb 2020 stabil bei rund fünf Prozent. Da ist noch deutlich Luft nach oben. Damit dieser Anteil steigt, fordert Fairtrade u. a. die Kaffeesteuer für fair gehandeltem Kaffee zu erlassen, um den nachhaltigen Konsum zu fördern.

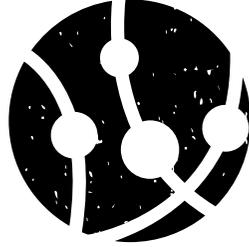
# FAIRER AUFBRUCH JETZT!

Es braucht mehr Fairness im Welthandel. Die Wirtschaft muss ökologischer, nachhaltiger und sozial gerechter werden. Die Prinzipien des Fairen Handels können dafür als Richtschnur dienen. Um diese in der Breite umzusetzen, braucht es strukturelle Veränderungen. Das fordert Fairtrade Deutschland gemeinsam mit dem Forum Fairer Handel und dem Weltladen-Dachverband von der kommenden Bundesregierung:



## EXISTENZSICHERNDE LÖHNE UND EINKOMMEN WELTWEIT FÖRDERN

Faire Preise sind ein Grundprinzip des Fairen Handels, denn sie sind die Grundlage für ein existenzsicherndes Einkommen und damit für ein menschenwürdiges Leben. Existenzsichernde Einkommen und Löhne sollten daher als grundlegendes Menschenrecht anerkannt und weltweit durchgesetzt werden.



## MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT FÜR UNTERNEHMEN VERBINDLICH DURCHSETZEN

Der Faire Handel zeigt, wie Menschenrechte und Umweltbelange entlang globaler Lieferketten eingehalten werden können. Für einen wirksamen Schutz von Menschenrechten und der Umwelt braucht es die wirksame und ambitionierte Implementierung des Lieferkettengesetzes.



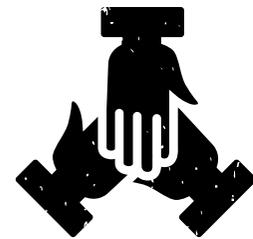
## HANDELSPOLITIK FAIR GESTALTEN

Der Faire Handel stellt Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt des Wirtschaftens. Deutschland sollte sich dafür stark machen, dass EU-Handelsabkommen die Stärkung von Menschenrechten sowie die Durchsetzung von hohen Umwelt- und Sozialstandards als primäres Ziel verfolgen.



## Globale Klimagerechtigkeit herstellen

Handelsgerechtigkeit ist ein wichtiger Schritt, um Klimagerechtigkeit zu erreichen. Aus diesem Grund muss der Faire Handel als wichtiger Bestandteil von Klimaschutz- und Anpassungsstrategien anerkannt und gefördert werden.



## Soziale und ökologische Kriterien bei öffentlicher Beschaffung verankern

Soziale und ökologische Kriterien müssen zum Standard bei der öffentlichen Beschaffung werden. Denn die öffentliche Hand hat mit ihrer Kaufkraft einen enormen Hebel, um eine faire und ökologisch verträgliche Wirtschaftsweise zu fördern – und sollte mit gutem Beispiel vorangehen.



## WERDEN SIE AKTIV!



Im Vorfeld der Bundestagswahl möchten wir Sie gemeinsam mit dem Forum Fairer Handel und dem Weltladen-Dachverband ermutigen, mit den Kandidat\*innen aus dem eigenen Wahlkreis bei einem fairen Kaffee analog oder digital über den fairen Handel ins Gespräch zu kommen:

- Vernetzen Sie sich mit Fairhandels-Akteur\*innen vor Ort und laden Sie die Kandidat\*innen zu einem Austausch ein.
- Nutzen Sie unser Toolkit für Fotos und Postings und berichten Sie mit dem Hashtag #FairerAufbruch über Ihre Aktion in den sozialen Netzwerken.

- Finden Sie heraus, wie die Kandidat\*innen die politischen Anliegen des fairen Handels unterstützen wollen.
- Schaffen Sie Verbindlichkeit mit der Unterzeichnung unseres gemeinsamen „Fair-sprechens“ für einen fairen Aufbruch nach der Bundestagswahl. Alle Infos unter [www.fairtrade-deutschland.de/faireraufbruch](http://www.fairtrade-deutschland.de/faireraufbruch)



ALLE HINTERGRUNDINFORMATIONEN UND DAS TOOLKIT FÜR IHRE AKTION FINDEN SIE UNTER [WWW.FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE/FAIRERAUFBRUCH](http://WWW.FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE/FAIRERAUFBRUCH)



**HERAUSGEBER**  
TransFair e.V.  
Maarweg 165, 50825 Köln  
**TELEFON** 0221 94 20 40-0  
**EMAIL** [info@fairtrade-deutschland.de](mailto:info@fairtrade-deutschland.de)

[WWW.FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE](http://WWW.FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE)  
[INSTAGRAM.COM/FAIRTRADEDE](https://www.instagram.com/fairtrade)  
[FACEBOOK.COM/FAIRTRADE-DEUTSCHLAND](https://www.facebook.com/fairtrade-deutschland)  
[TWITTER @FAIRTRADE\\_DE](https://twitter.com/fairtrade_de)  
[LINKEDIN FAIRTRADE-DEUTSCHLAND](https://www.linkedin.com/company/fairtrade-deutschland)

**V.I.S.D.P.** Claudia Brück  
**REDAKTION** Marcelo Crescenti, Hannah Radke  
**GESTALTUNG & SATZ** Dreimalig, Köln  
**DRUCK** Klimaneutral durch Thiekötter Druck